

Biografie

Geboren am 27. Mai 1950 in Kapellen/Erft. 1968 – 1974 Studium der Literaturgeschichte, Philosophie und Soziologie in Köln, Konstanz und Aachen. Winter 1973/74 Nepal. Erstes Staatsexamen 1974 und Studienreferendariat am Gymnasium Alsdorf; zweites Staatsexamen 1976. Aufbaustudium Kunstgeschichte, Neuere deutsche Literaturgeschichte und Philosophie mit einem Stipendium der Fritz-Thyssen-Stiftung bis 1978, Promotion. Tätigkeiten an den Universitäten Wuppertal, Osnabrück und Frankfurt/Main sowie 1984/85 als Gastprofessor an der Gesamthochschule Kassel. 1985 – 1995 Professor für Kunstwissenschaft an den Fachhochschulen Münster und Aachen. Habilitation für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte RWTH Aachen 1990. 1993/94 Vertretungsprofessur am Kunsthistorischen Institut Universität Bonn. 1995 – 2016 Ordinarius für Kunstgeschichte an der Akademie der Bildenden Künste in München, als Nachfolger von Wieland Schmied. Stellvertretender Rektor 1999 – 2003. Vertrauensdozent der Studienstiftung des Deutschen Volkes 2000 – 2014.

Seit 1975 Beiträge für Zeitungen und Zeitschriften, darunter *Frankfurter Hefte*, *Kursbuch*, *Merkur* und *Neue Rundschau* sowie *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, *Süddeutsche Zeitung*, *Die Zeit* und *Neue Zürcher Zeitung*. 1978 – 1998 Radiobeiträge für WDR, NDR, BR sowie den Deutschlandfunk. 1979 – 1983 Redakteur *Kunstforum International*. 1985 Redakteur des Katalogbuches *German Art in the 20th Century. Painting and Sculpture*, kuratiert von Christos Joachimides, Norman Rosenthal und Wieland Schmied, Royal Academy London 1985 und Staatsgalerie Stuttgart 1986.

Arbeitsschwerpunkte: Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts sowie zeitgenössische Kunst; Kunst im öffentlichen Raum; Pop art und Popkultur; Museumstheorie und Sammlungsgeschichte; Geschichte der Künstlerausbildung.

1997 Mitglied des Expertenkolloquiums des Berliner Kultursenats zum Wettbewerb „Denkmal der ermordeten Juden Europas“ („Holocaust-Mahnmal“). 2003 – 2008 Sprecher der Forschergruppe „Geschichte der Künstlerausbildung“: Fünf internationale Konferenzen zur Bildungsmigration von Künstlern im 19. und 20. Jahrhundert, Vorbereitung der Ausstellung im Haus der Kunst (kuratiert von Chris Dercon und León Krempel) sowie der Festschrift „200 Jahre Akademie der Bildenden Künste München“. 2006 – 2008 Mitglied der Forschergruppe „Inherent Vice. The Replica and its Implications in Modern Sculpture“, Tate Modern, London.

1979 – 2016 Mitglied *Kulturpolitische Gesellschaft* (Vorstandsmitglied 1980 – 1982), seit 1982 Mitglied der deutschen Sektion des Internationalen Kunstkritikerverbandes AICA. Zugewähltes Mitglied der Akademie der Künste Berlin sowie der Bayerischen Akademie der Schönen Künste München. 2010 – 2020 Vorstandsmitglied der *Bayerischen Museumsstiftung zur Förderung der staatlichen bayerischen Museen*. Seit 2016 Sachverständiger im *Ausschuss für Kultur- und Archivgut* des Freistaats Bayern.

1977 Förderpreis der Stadt Aachen für junge Künstler. Ausstellungen 1977 – 1982: Einzelausstellung Westfälischer Kunstverein Münster, Museum Bochum Kunstsammlung sowie Neue Galerie – Sammlung Ludwig Aachen (*Das neue Kolonialmuseum. Hommage à Marcel Broodthaers*, 1977). Gruppenausstellungen Kölnischer Kunstverein („Feldforschung“, 1978); Kunstverein Hamburg (*Eremit? Forscher? Sozialarbeiter? Das veränderte Selbstverständnis von Künstlern*, 1979); Badischer Kunstverein Karlsruhe sowie Bonner Kunstverein (*Kunst im sozialen Kontext*, 1981); 7. Produzentengalerie Berlin sowie Augenladen Mannheim (*Die Schönheit muß auch manchmal wahr sein. Beiträge zu Kunst und Politik*, 1982, kuratiert von Dieter Hacker und Bernhard Sandfort) *À Pierre et Marie. Une exposition en travaux*, Paris, rue d’Ulm, 1982, kuratiert von Daniel Buren, Michel Claura, Jean-Hubert Martin und Sarkis (Alle Ausstellungen mit Katalog).